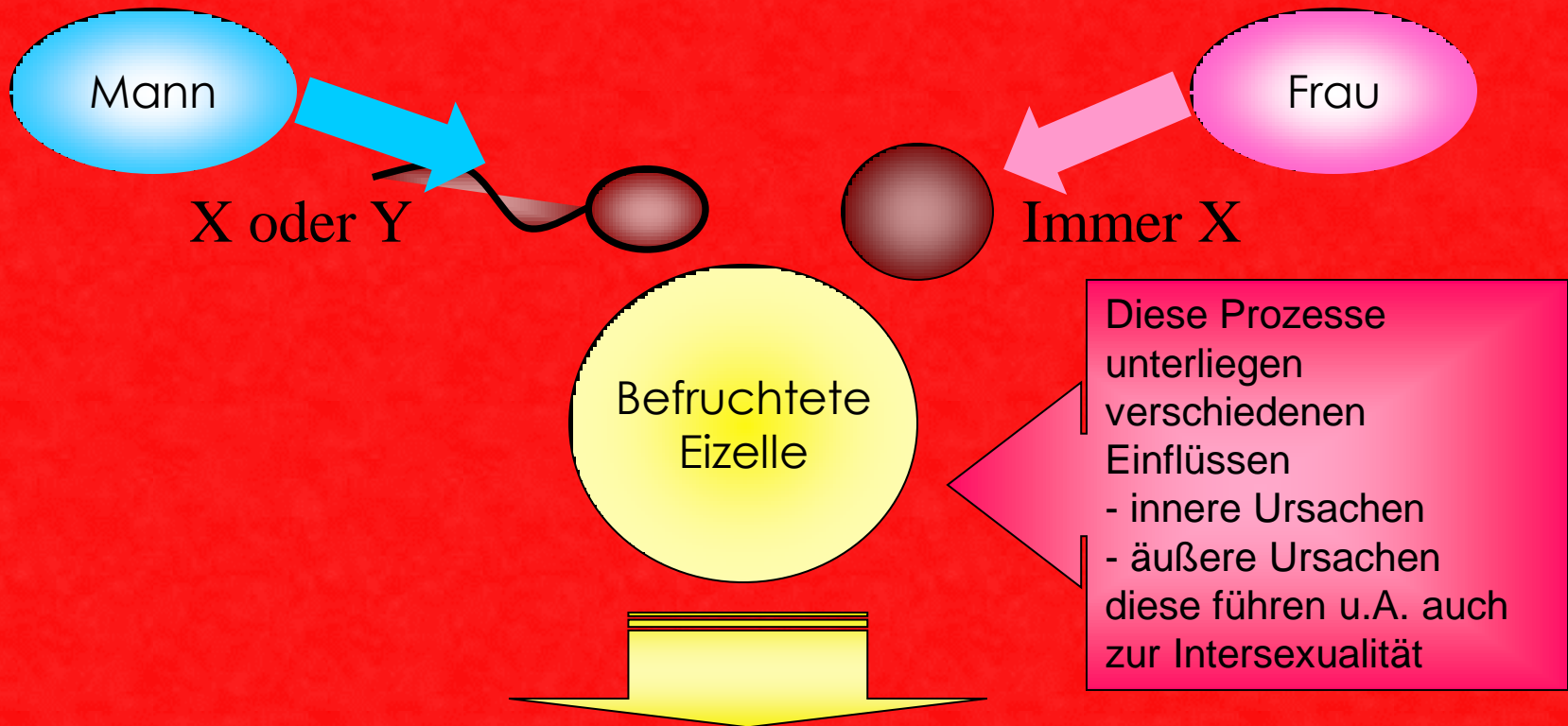


INTER\* WAS? NIE GEHÖRT!  
INTERSEXUELLE LEBENSERFAHRUNGEN IN EINER  
ZWEIGESCHLECHTLICH GEPRÄGTEN GESELLSCHAFT

16.10.2015 PRO UT AT WORK - MÜNCHEN

Lucie G. Veith

# ENTSTEHUNG DES MENSCHEN



...immer ein Mensch mit seiner individuellen Entwicklung.  
4.000 Varianten der Entwicklungsmöglichkeit des körperlichen Geschlechts/ der geschlechtlichen Differenzierung sind wissenschaftlich nachgewiesen.

# ANDERS UND GLEICH

- Jeder Mensch ist „anders“.
- Jeder Mensch wird einem Geschlecht geboren: seinem eigenen.
- Niemand darf diskriminiert werden wegen seines Geschlechts.
- Dies regelt das Grundgesetz, das AGG, die Menschenrechtserklärungen und internationale Menschenrechtsabkommen.
- Der Deutsche Ethikrat hat hierzu 2012 eine Stellungnahme veröffentlicht.

# FAKTEN

## Wie viele intersexuelle Menschen leben in Deutschland ?

- Zahlen ohne ein Mindestmaß an statistischer Sicherheit :
- Schätzungsweise 80.000 – 120.000 intersexuelle Menschen
- Davon sind ca. 5.000 - 8.000 Menschen bei Geburt mit einem auffälligen äußeren Genitale geboren.
- Die Mehrheit wird im Laufe des Lebens als „intersexuell“ entdeckt“.
- Ca.95 % dieser Menschen wurden und werden „behandelt und normalisiert“
- Ca. 84 % dieser Menschen findet sich im weiblichen Personenstand wieder, ungeachtet des persönlichen Erlebens.
- Die med. Eingriffe sind zu einen extrem hohen Prozentsatz  
a. nicht med. notwendig + b. erfolgen sie ohne ausreichende Evidenz
- Der Grad der Unzufriedenheit bei den Menschen, die so etwas erlebt haben , ist extrem hoch.

# WIE VIELE GESCHLECHTER HAT DER MENSCH?

1. Das äußere anatomische Geschlecht
  2. Das innere anatomische Geschlecht
  3. Das chromosomale Geschlecht
  4. Das hormonelle Geschlecht
  5. Das gonadale Geschlecht
  6. Das zerebrale Geschlecht
  7. Das psychische Geschlecht (eng. gender identity)
  8. Das soziale Geschlecht ( eng. gender role)
  9. Das Hebammengeschlecht
  10. Das Personenstandsgeschlecht
- (Dies ist nur eine Auswahl.... Es gibt mehr.....)

DIE ZENTRALE FRAGE: KANN MENSCH MIT  
SEINER BESONDERHEIT „I“ LEBEN?

Ja,

wenn die Rahmenbedingungen stimmen ...



# WIE LEBEN INTERSEXUELLE MENSCHEN?

- ✓ Mit einer geschlechtlichen Identität : ja
  - männlich, weiblich, weder noch, sowohl als auch, als etwas sehr eigenes, oder auch als keines...
- ✓ In einem Personenstandsgeschlecht : oft in einem zugewiesenen!
  - Im weiblichen PST( häufig als nicht passend empfunden)
  - Im männlichen PST(häufig als nicht passend empfunden)
  - In einem offengelassenem PST( ein sehr kleiner Teil in der Vergangenheit, dies wird sich ab 1.11.2013 weg. einer Gesetzesänderung mehren).

# WARUM IST DAS THEMA WICHTIG AM ARBEITSPLATZ, IN DEN VERWALTUNGEN UND BETRIEBEN?

- Weil intersexuelle Menschen da sind, ein Teil der Gesellschaft
- Weil intersexuelle Menschen auf Schutz und wertschätzenden Umgang haben.
- Die Menschenrechtssituation muss sich verändern. Wir müssen die Menschen „mitdenken“
- Die aktive Umsetzung der UN Menschenrechtskonvention verpflichtet jeden Bürger zu einem gleichberechtigten Zugang zu den Menschenrechten.
- Das Ziel ist die Beseitigung jedweder Diskriminierung wegen des Geschlechts.
- Betriebe sind verpflichtet, die Nichtdiskriminierung durchzusetzen
- Weil wir eine gerechtere Welt wollen.
- Betriebsräte, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenbeauftragte und Schwerbehindertenvertretungen haben intersexuelle Menschen in der Arbeit zu vertreten.



# WAS INTERSEXUELLE MENSCHEN E.V. LEISTET:

- Gründung und Unterstützung von Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- Individuelle Beratung, Unterstützung und Hilfe in Lebenssituationen
- Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe von Eltern intersexueller Kinder .
- Kooperation mit anderen Initiativen und Verbänden mit gleicher bzw. ähnlicher Zielsetzung.
- Beratung, Fort- und Weiterbildung politischer, gesellschaftlicher und medizinischer Einrichtungen, auch Betriebe, Verwaltungen und Mitarbeitervertretungen.
- Interessensdurchsetzung der im Verein organisierter Menschen.
- Durchsetzung der Menschenrechte für intersexuelle Menschen.



# DIE FORDERUNGEN VON INTERSEXUELLE MENSCHEN E.V.

## **Körperliche und psychische/seelische Unversehrtheit**

- Körperliche und psychische/seelische Unversehrtheit
- Recht auf Information (auch im Nachhinein)
- Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt
- Beendigung der verstümmelnden und geschlechtsverändernden Eingriffe

## **2. Selbstbestimmung**

- Finanzierung von Inter\* als Expert\_innen in eigener Sache
- Recht auf Information (auch im Nachhinein)
- Abschaffung des Begriffs DSD
- Umfassende Informations- und Dokumentationspflicht
- Recht auf Selbstbestimmung
- Recht auf Kenntnis und auf freie Entwicklung der eigenen (geschlechtlichen) Identität
- Betroffenen bestimmte Forschung
- Respekt und Anerkennung Vielfalt

## **3. Recht auf bestmögliche Gesundheit**

- Humane und wertschätzende Behandlung
- Entpathologisierung
- Recht auf beste Gesundheitsversorgung und Finanzierung
- Recht auf individualisierte und selbstbestimmte medizinische Behandlung
- Beendigung der verstümmelnden und geschlechtsverändernden Eingriffe
- Unterscheidung zwischen tatsächlichen und befürchteten Gesundheitskomplikationen

# DIE FORDERUNGEN VON INTERSEXUELLE MENSCHEN E.V.

## 4. Gleichbehandlung

- Entschädigung
- Recht auf Information (auch im Nachhinein)
- Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung
- Recht auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben
- Inter\* Mainstreaming
- Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt

## 5. Sichtbarkeit

- Finanzierung von Inter\* als Expert\_innen in eigener Sache
- Abschaffung des Begriffs DSD/Entpathologisierung
- Recht auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben
- Inter\* Mainstreaming
- Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt

Schaffung und Förderung von unterstützenden, sicheren und wertschätzenden Orten für intergeschlechtliche Menschen und diejenigen, die ihnen nahe stehen.

# INTERSEXUELLE MENSCHEN SIND UNTER UNS!

- Wir intersexuelle Menschen werden in diese Gesellschaft hinein geboren. Hier ist unser Platz. Niemand hat das Recht, intersexuelle Kinder zu diskriminieren, sie zu benachteiligen, sie körperlich oder seelisch zu verletzen.
- Wir freuen uns Teil dieser Gesellschaft sein zu dürfen!
- Unsere geschlechtlichen Besonderheiten öffnen neue Horizonte und mit uns wird die Welt vielfältig!

## INTERESSANTES IM WWW:

- [intersexuelle-menschen.net](http://intersexuelle-menschen.net)
- [andersundgleich-nrw.de](http://andersundgleich-nrw.de)
- [respekt.gerede-dresden.de](http://respekt.gerede-dresden.de)
- [selbstlaut.org](http://selbstlaut.org)
- [institut-fuer-menschenrechte.de](http://institut-fuer-menschenrechte.de)
- [ethikrat.org](http://ethikrat.org)



# LITERATUREMPFEHLUNGEN

- Ulla Fröhlich. Leben zwischen den Geschlechtern – Intersexualität: Erfahrungen in einem Tabu-Bereich. Ch. Links Verlag 2003
- Claudia Lang. Intersexualität – Menschen zwischen den Geschlechtern. Campus Verlag 2006
- Gerda Schmidtchen/Ivonne Krawinkel. LILA-oder was ist intersexualität?-Das erste Inter\*kinderbuch. IMEV (HG) 2009
- Ursula Rosen. Jill ist anders. Salmo Verlag Lingen. 2015
- Christiane Völling. Ich war Mann und Frau- Mein Leben als Intersexuelle. Fackelträger Verlag 2010
- Clara Morgen. Mein intersexuelles Kind - Bericht einer Mutter – Transitverlag 2013
- Heinz-Jürgen Voß. Geschlecht – wider die Natürlichkeit. Schmetterling-Verlag 2011
- Kathrin Zehnder. Zwitter beim Namen nennen. Transcript – Verlag 2010
- Schneider/Baltes(Hg) – Löhr. Normierte Kinder. Transcript – Verlag 2014
- Ulrike Klöppel. XXOXY ungelöst- Eine historische Studie. Transcript – Verlag 2010
- Heinz –Jürgen Voß. Making Sex Revisited- Transcript – Verlag 2014
- Suskas Lötzerich. Hexenblut- ein Leben im Comic . Luftschacht Verlag 2014
- Manuela Tillmanns. Intergeschlechtlichkeit-Impulse für die Beratung Psychosozialverlag 2015
- Erika Nussberger, Zwischen Tabu und Skandal. Hermaphroditen von der Antike bis heute. Bröhlau Verlag 2014
- Schweizer/Richter-Appelt(Hg).Intersexualität kontrovers-Grundlagen, Erfahrungen,Positionen. Psychosozialverlag 2012
- Katinka Schweizer, Franziska Brunner, Susanne Cerwenka, Timo O. Nieder, Peer Briken (Hg.).Sexualität und Geschlecht.Psychosoziale, kultur- und sexualwissenschaftliche Perspektiven. Psychosozialverlag 2014



## WAS BLEIBT:

Das Leben ist schön und es ist Platz für viele Geschlechter und die Vielfalt, auch in Betrieben und Verwaltungen.

Vielen Dank!